

| | |
|--------------|--|
| Vereinsname: | |
|--------------|--|

Sachbericht zum Verwendungsnachweis für stadtteilkulturelle Einrichtungen

Der Sachbericht gliedert sich in ein mehrseitiges PDF-Formular zum Direkteintrag¹ und Anlagen. Das Abspeichern des Formulars ist mit dem dazugehörigen Programm (Adobe Acrobat) möglich. In das Formular sind einzutragen:

1. Angaben zum Trägerverein (Vorstand, Mitgliederzahlen, Mitgliedsbeiträge, Ehrenamt),
2. Angaben zum Programm (differenziert nach Sparten),
3. Einschätzung zur Rolle im Stadtteil / Stadtbezirk,
4. Aussagen zum Schwerpunkt Ihrer Einrichtung unter Bezugnahme auf die Ziele in der Stadtteilkultur,
5. Einschätzungen zum eigenen Beitrag bei der Umsetzung von Gender Mainstreaming, hinsichtlich der Umsetzung des Integrationskonzepts der LH München sowie in Bezug auf die Konzeption zur Kulturellen Bildung.

Als Anlagen sind beizufügen:

6. Liste der Nutzerinnen und Nutzer (differenziert nach Nutzungsart)

¹Formular verfügbar unter www.muenchen.de/stadtteilkultur

| | |
|--------------|--|
| Vereinsname: | |
|--------------|--|

| | |
|---------------------------------------------------------------|--|
| Sachbericht über das Kalenderjahr (Bitte Jahreszahl eingeben) | |
|---------------------------------------------------------------|--|

1. Angaben zum Trägerverein:

| | |
|-----------------------|--|
| Name des Vereins: | |
| Name der Einrichtung: | |

Zum Vorstand:

| Name | Funktion | weiblich | männlich |
|------|----------|----------|----------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Zur ehrenamtlichen Arbeit und zur Arbeit mit Freiwilligen:

| Wie viele Personen sind ehrenamtlich eingebunden? (im Sinne von: Wer übernimmt Aufgaben oder beteiligt sich aktiv - auch Nicht-Mitglieder) | davon Frauen | davon Männer |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| | | |

| Geleistete Ehrenamtsstunden pro Jahr (geschätzt) | von Frauen | von Männern |
|--------------------------------------------------|------------|-------------|
| Vorstand | | |
| Andere | | |
| Gesamt | | |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Mitgliederzahl des Vereins (und / oder Zahl der Mitgliedsvereine und Mitgliedsinitiativen in Gesamtvereinen oder Vereinsgemeinschaften. In diesen Fällen bitte eine Liste der Mitgliedsvereine als Anlage). | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

| | |
|----------------------------------------------------------------------------|--|
| Höhe des Mitgliedsbeitrags (auch evtl. Ermäßigungen und Sonderregelungen): | |
|----------------------------------------------------------------------------|--|

| | |
|--------------|--|
| Vereinsname: | |
|--------------|--|

2. Angaben zum Programm

Bitte tragen Sie die Zahl der Veranstaltungen im Berichtsjahr in den jeweiligen Spalten ein und differenzieren Sie dabei nach dem Grad der Öffentlichkeit. Ziel ist die Erfassung aller Einzelveranstaltungen nach thematischen Bereichen. Der Informationsgehalt dieser Abfrage liegt außerdem in der Kombination Programmangebote / Öffentlichkeit.

Angesichts der Fülle von Programmangeboten musste bei den Kategorien zwangsläufig eine Auswahl getroffen werden.

- Bei einem spartenübergreifenden Projekt bitten wir um Zuordnung zu einem Schwerpunkt.
- Bei mehrteiligen Veranstaltungsprojekten (z.B. Festivals) bitten wir um Zuordnung der einzelnen Teile zu den verschiedenen Kategorien.
- Bitte tragen Sie Ausstellungen in den Sparten Musik, Theater, Film, Literatur oder Geschichte in der zugehörigen Spalte ein.

| Schwerpunkt der Veranstaltung (1) | Musik Konzert | Theater Darstellende Kunst (2) | Film Kino | Literatur | Geschichte Wissenschaft | Bildende Kunst (3) | Diskussion Information Projekte (4) | Ausstellungen (4) | Fest Markt Spiele (5) | Andere (6) | Summe |
|--------------------------------------------|---------------|--------------------------------|-----------|-----------|-------------------------|--------------------|-------------------------------------|-------------------|-----------------------|------------|-------|
| öffentliche Veranstaltungen | | | | | | | | | | | |
| öffentliche Workshops, Seminare, Kurse (7) | | | | | | | | | | | |
| nicht-öffentliche Veranstaltungen (8) | | | | | | | | | | | |
| Summe | | | | | | | | | | | |

(1) Anzahl im Jahr, Spartenübergreifendes bitte einem Schwerpunkt zuordnen.

(2) Musiktheater, Kabarett, Tanz, Performance.

(3) Incl. Medien, Lichtkunst usw., alle Arten von Ausstellungen zur Bildenden Kunst bitte hier eintragen.

(4) Andere – im weitesten Sinne kulturelle - Themen als die bisher genannten Kunst- und Kultursparten, auch Politik, Soziales, Gesundheit, Technik, Recht usw..

(5) Auch Ball, Disco, Feier, Turnier.

(6) Im Sinne von „Sonstiges“ als Restkategorie für alles, was nicht in die anderen Kategorien passt - auch private und gewerbliche Vermietungen.

(7) Evtl. mit Anmeldung und Gebühren.

(8) Treffen von Gruppen, Vereinen; auch Probestermine .

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Anzahl der Veranstaltungen, die <u>ausschließlich</u> der Einnahmenerzielung dienen (bzw. gewerblichen Charakter haben und in keinem inhaltlichen Zusammenhang zur kulturellen Ausrichtung des Programms stehen, z.B. Tagungen, Märkte, private Feiern) | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

| | |
|----------------------------------------------------------|--|
| An wie vielen Tagen im Berichtsjahr hatten Sie geöffnet? | |
|----------------------------------------------------------|--|

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Zahl der Besucherinnen und Besucher (zu ermitteln aus den verkauften Eintrittskarten. Falls eine genaue Ermittlung der Besucherzahlen, z.B. bei Veranstaltungen mit freiem Eintritt, Gruppentreffen usw., nicht möglich ist, sind die Besucherzahlen zu schätzen) | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

Vereinsname:

3. Einschätzung zur Rolle im Stadtteil / Stadtbezirk

Wie ist das Netzwerk der stadtteil-kulturellen Aktivitäten in Ihrer Region beschaffen? In welchen Netzwerken oder Arbeitskreisen ist Ihre Einrichtung vertreten? Übernimmt Ihre Einrichtung koordinierende Funktion für den Stadtteil bzw. für den Stadtbezirk?

Bitte kreuzen Sie an. Es besteht regelmäßiger Kontakt mit

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Bezirksausschuss | <input type="checkbox"/> Regsam |
| <input type="checkbox"/> Kultureinrichtungen | <input type="checkbox"/> Sozialeinrichtungen |
| <input type="checkbox"/> Künstlerinnen und Künstlern, Künstlernetzwerken | <input type="checkbox"/> Jugendeinrichtungen |
| <input type="checkbox"/> Bildungseinrichtungen und Schulen | <input type="checkbox"/> Gewerbe |
| <input type="checkbox"/> Anderen, welchen: | |

Die Einrichtung ist Mitglied

- in folgenden Arbeitskreisen:

- in folgenden Vereinen:

- in anderen Gremien, folgenden:

Die Einrichtung leistet einen Beitrag zur Information innerhalb des Stadtteils durch

- Herausgabe eines Adressverzeichnisses für den Stadtteil
- Pflege eines Adressverzeichnisses im Internet
- Herausgabe eines Veranstaltungskalenders
- Stadtteilforum auf der Internetseite
- Schwarzes Brett in der Einrichtung
- Informationstreffen, Stammtische, eigene Netzwerke
- Andere Möglichkeiten:

Vereinsname:

4. Aussagen zum Schwerpunkt Ihrer Einrichtung unter Bezugnahme auf die Ziele für die Stadteilkultur

Bitte skizzieren Sie kurz (maximal 1 DIN A 4 Seite) die inhaltlichen Schwerpunkte Ihrer Einrichtung und nennen Sie dazu auch Beispiele. Nehmen Sie dabei explizit Bezug auf diejenigen Ziele für die Stadteilkultur, die für Sie besonders relevant sind².

- Nr. 1. Stadteilkultur fördert bürgerschaftliches Engagement (...)
- Nr. 2. Stadteilkultur ist Teil der Künstlerförderung (...)
- Nr. 3. Stadteilkultur schafft Lebensqualität (...)
- Nr. 4. Stadteilkultur schafft Identifikation (...)
- Nr. 5. Stadteilkultur ist Teil des lebenslangen Lernens (...)
- Nr. 6. Stadteilkultur überwindet Grenzen (...)
- Nr. 7. Stadteilkultur verhindert Ausgrenzung und schafft Begegnungen (...)

²Die Ziele sind im Formular mit der jeweiligen Überschrift genannt. Sie wurden gefasst mit Beschluss der Vollversammlung des Münchner Stadtrats vom 4.10.2007 „Kultur im Stadtquartier“. Den genauen Wortlaut finden Sie hier: <http://www.muenchen.de/stadteilkultur>

Vereinsname:

Fortsetzung: 4. Ziele für die Stadtteilkultur

| | |
|--------------|--|
| Vereinsname: | |
|--------------|--|

5. Einschätzung zum eigenen Beitrag bei der Umsetzung von Gender Mainstreaming, hinsichtlich der Umsetzung des Integrationskonzepts sowie in Bezug auf Kulturelle Bildung

Wie hat Ihre Einrichtung zur Umsetzung der Gender-Mainstreaming-Strategie beigetragen? ³

| |
|--|
| |
|--|

Wie hat Ihre Einrichtung zur Umsetzung von Integration - insbesondere im Stadtteil - beigetragen? ⁴

| |
|--|
| |
|--|

Was leistet Ihre Einrichtung in Bezug auf Kulturelle Bildung?

Bieten Sie Veranstaltungen / Räume / Formate an, die Ihren Besucherinnen die Möglichkeit zur kulturellen Eigenbetätigung bieten (z.B. Musikworkshops für Kinder, Bandübungsräume, Theaterworkshops für Senior/-innen usw.)? Falls ja, welche?⁵

| |
|--|
| |
|--|

Als Anlagen sind beizufügen:

6. Liste der Nutzerinnen und Nutzer

differenziert nach Nutzungsart. Zu unterscheiden sind:

- einmalige oder auch unregelmäßige Nutzung (Termine sind jeweils einzeln zu vereinbaren),
- Turnusnutzer mit regelmäßiger Nutzung (es bestehen feste Termine),
- Dauernutzer mit ständiger Belegung (es besteht eine Art Untermietverhältnis für eigene Räume).

Es genügt, die Namen der Gruppen oder Einrichtungen anzugeben. Namentliche Nennung von Einzelpersonen ist nicht erforderlich, ebenso keine Angaben über die Zahl der Nutzer bzw. die Größe der Gruppen.

Ä

Öäc^Á^} ä^} ÁJa^Á^g^Á^T [] æ] ; [* ! æ { ^ Ëæ) ä^!^Á^!4~^} dæ@} *^} Á } äÁ!^••^•} a^*^|Á^ Ë [] ä^!} Áæc} ÁJa^Áa^Á^M, c^!|æ^} Á

:~!ÁÖg•æ@Á^!æÉ

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!

| | |
|------------------------------------------|--|
| Den Fragebogen hat ausgefüllt: | |
| Bei Rückfragen erreichbar unter Telefon: | |

³Vgl. Schreiben des Kulturreferates zur Umsetzung der Gender-Mainstreaming-Strategie vom 07.08.2007

⁴Integrationskonzept der LH München: www.muenchen.de/interkult

⁵Konzeption Kulturelle Bildung für München: www.muenchen.de/kulturellebildung